

Vorsorge boomt: Die VLV bleibt auf Wachstumskurs

Lebensversicherungen bleiben Wachstumstreiber. Weitere VLV-Standorte geplant.

DORNBIERN. (VN-reh) Im vergangenen Jahr konnte die Vorarlberger Landesversicherung ihren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Mit einem Anstieg des Prämienvolumens um 3,9 Prozent auf 78,5 Millionen Euro lag die VLV auch 2011 wieder deutlich über dem Österreichschnitt von minus 1,7 Prozent. Das Jahresergebnis (EGT) von 2,7 Millionen Euro erreichte knapp das Vorjahresniveau. Besonders die Sparte Leben entwickelte sich als starker Wachstumsmotor: Die Einnahmen bei Lebensversicherungen mit laufender Prämie stiegen um 3,2 Prozent, bei den Risikoversicherungen um 9,1 Prozent. „Die Entwicklung zeigt, dass

unsere Kunden in Zeiten der Finanzkrise Sicherheit in den Vordergrund stellen“, betont Vorstand Robert Sturn.

Durch die positive Entwicklung konnte die VLV ihr Eigenkapital erneut stärken. Bewährt hat sich, so Klaus Himmelreich - seit Beginn des Jahres Mitglied des Vorstandes - vor allem die Veranlagungsstrategie: „Die Investitionen in Immobilien und die Veranlagung in Schuldner mit bester Bonität waren ein Wettbewerbsvorteil für uns.“

Keine Naturkatastrophen

Weiter positiv wirkten sich die Entwicklung bei den Kfz-Versicherungen und das Ausbleiben von größeren Naturkatastrophen aus. Hier gingen die Versicherungsleistungen bis Ende 2011 gegenüber dem Vorjahr um 22,1 Prozent auf 42 Millionen Euro zurück. Allerdings schlug der



Der strenge Winter sorgte für zahlreiche Schäden. 1555 Leitungswasser-Schadenmeldungen gingen 2012 bei der VLV ein. FOTO: VN/STEURER



Marketing- und Lehrlingsverantwortlicher Ernst Koblbauer, Vorstandsdirektoren Robert Sturn und Klaus Himmelreich. FOTO: VOL.AT/SCHMIDT

„Schadensleistungen sind ein Beitrag zur Wertschöpfung im Land.

ROBERT STURN

kalte Winter auf die Bilanz des Versicherers. So kam es etwa zu einer Verdoppelung bei Leitungswasser-Schäden. Auch die Sturmtiefs Joachim bzw. Andrea sorgten für rund 1100 Schadenmeldungen. Kosten: 1 Million Euro.

Arbeitsplätze für Jugendliche

Je drei Lehrlinge und Trainees werden bei der VLV pro Jahr zu Versicherungskaufleuten und Kundenberatern ausgebildet. Zu gering sei allerdings noch der Anteil der Frauen im Unternehmen. „Dabei wäre die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in vielen Berei-

chen optimal gegeben“, wie Sturn betont.

Standort-Ausbau geplant

Nach der Eröffnung der 10. Generalagentur in der Dornbirner Moosmahlstraße plant die VLV einen weiteren Ausbau der Standorte. So seien der Bregenzerwald und der Raum Götzis-Hohenems noch weiße Flecken auf der Landkarte, so Sturn.

Fakten

Die wichtigsten Kennzahlen

- » **Verrechnete Prämien:** 78,504 Millionen (+3,9 Prozent)
- » **Anzahl der Verträge:** 312.595 (+0,85 Prozent)
- » **Anzahl der Schäden:** 20.135 (-0,24 Prozent)
- » **Versicherungsleistungen:** 44,943 Millionen Euro (-15 Prozent)
- » **EGT:** 2,706 Millionen Euro (-5 Prozent)
- » **Mitarbeiter:** 161 (minus 8)